



Vorsitzender Erwin Krotter wurde bei den Neuwahlen im Amt bestätigt.

Foto: Andreas Schmid

Erfolgsgeschichte soll weitergehen

FREIZEIT Der Touristikverband Parsberg-Lupburg hat sich in den vergangenen zehn Jahren positiv entwickelt. Auch in diesem Jahr sind viele Projekte geplant.

VON VERA GABLER

PARSBERG. Der Touristikverband Parsberg-Lupburg ist nicht nur eine Plattform für die Stadt Parsberg und den Markt Lupburg, er verdeutlicht auch ihre gute Zusammenarbeit. Das hat Lupburgs Bürgermeister Manfred Hauser bei der Mitgliederversammlung des Touristikverbandes betont.

Inwieweit sich der Verband positiv entwickelt hatte, zeigte Vorsitzender Erwin Krotter in seinem Rückblick. So sei vor zehn Jahren der Grundstein für die erfolgreiche Arbeit in der Touristikbranche gelegt worden, als man mit Sekretärin Marlies Werth das neue Büro im Rathaus der Stadt Parsberg bezogen habe. Seit Krotter vor zehn Jahren zum Vorsitzenden gewählt wurde und er auf seinen Stellvertreter Ernst Hierl sowie seine rechte Hand und Schatzmeister Andreas Schmid bauen könne, habe sich viel im Bereich Angebote für Touristen, aber auch für Einheimi-

sche, getan. Angefangen von den Präsentationen auf der Messe in Nürnberg, bei der Handwerkermesse in Regensburg und der Teilnahme bei der Messe der US-Armee Hohenfels bis hin zur Burgweihnacht. „Die Burgweihnachten in Parsberg wie in Lupburg sind die Aushängeschilder schlichtweg“, sagte Bürgermeister Jakob Wittmann, der den Parsberger Bürgermeister Josef Bauer vertrat. Nicht nur, dass die Budenwachtel 2010 damit begannen, 25 Weihnachtsbuden zu bauen. Mittlerweile laufe mit dem Vermieten der Buden auch ein weiteres Angebot über den Touristikverband.

Um die Heimat besser kennenzulernen, habe man 2011 den Mauritiusweg in Richtung Willenhofen eröffnet, ein Loipenspurgerät gekauft und den

Staatsswald für Langläufer beschildert. Weil sich unter den 76 Mitgliedern auch Geschäftsleute befinden, konnte 2009 die Skateranlage zwischen Parsberg und Lupburg mit Bandenwerbung errichtet werden. 2015 war die Errichtung eines Pavillons an der Hammermühle ein großes Projekt, im vergangenen Jahr war es die Eröffnung des Lehmeier Steiges rund um das Baugelände „Auf der Breiten“, beendete Krotter seinen Rückblick.

Bei der anstehenden Wahl wurde Vorsitzender Krotter im Amt bestätigt. Auch Hierl und Schmid werden weiterhin in der Vorstandschaft des Tou-

ristikverbandes mitarbeiten. Neu bei den Beisitzern sind Johannes Hausen und Ursula Krotter. Bestätigt wurden Richard Walter, Georg Walter und Bernhard Schmid.

Im Anschluss war es die Aufgabe des Vorsitzenden, dem Zeltwart Ludwig Inzenhofer für die langjährige Tätigkeit als Grill- und Zeltplatzbeauftragter zu danken. Gleichzeitig hieß es auch Abschied nehmen; der Schlüssel wurde an Rainer Ott übergeben. Er wird künftig die Verwaltung des Grill- und Zeltplatzes in Parsberg am Ortsende übernehmen.

2017 hat der Touristikverband wieder viele Projekte geplant, sagte Krotter in seinem Ausblick. Angefangen von der Überarbeitung der Internetseite gilt es, die Wanderwege rund um Parsberg und Lupburg instand zu halten. Ein Diskussionspunkt war die Schaffung beziehungsweise die Restaurierung der Ruhebänke, die zum Verweilen und Genießen der Heimat dienen sollen. Auch die Ortseingangspläne bedürfen einer Erneuerung, stellte Krotter fest.

TOURISTIKVERBAND

- ▶ **Mitglieder:** 76 Männer und Frauen
- ▶ **Weihnachtsbuden:** Die drei mal zwei Meter großen Buden können ausgiebig werden.
- ▶ **Grill- und Zeltplatz:** Neuer Ansprechpartner ist Rainer Ott aus Lupburg.
- ▶ **Homepage:** Infos unter www.touristik-parsberg-lupburg.de oder mail an tourismus@parsberg.de.



Ludwig Inzenhofer (r.) übergab den Zeltplatz-Schlüssel an Rainer Ott. Foto: Andreas Schmid